



WIESERGUT

Pressemappe

WIESERGUT

Hinterglemm, Österreich



Name	WIESERGUT
Anschrift	Wiesern 48 5754 Hinterglemm Österreich
Kontakt	Martina und Josef Kröll T +43(0)6541/6308 info@wiesergut.com www.wiesergut.com



Inhaber

Martina und Josef Kröll

Eröffnung

1. Dezember 2012

Lage

Das WIESERGUT liegt Richtung Talschluss in Hinterglemm im Salzburger Land mit direktem Zugang zum Ski- und Wandergebiet Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn. Im Winter als eines der größten und modernsten Skigebiete der Alpen bekannt, begeistert die Destination auch im Sommer mit zahlreichen Freizeitaktivitäten. Eingerahmt von den sanften Ausläufern der Pinzgauer Grasberge ebenso wie den imposanten Gipfeln der Kitzbüheler Alpen und der Hohen Tauern, wartet das Glemmtal, das nur von einer Seite zu erreichen ist, mit einer spannenden Naturerlebniswelt auf.

Geschichte & Philosophie

Das WIESERGUT steht auf geschichtsträchtigen Boden. Die ältesten Nachweise über eine Besiedlung des Glemmtals stammen aus dem Jahr 1222. Damals sprach man von "Salpach", dem heutigen Saalbach. Auf diesem Grund befindet sich seit 1350 ein Gutshof, genannt Wiesern. Das traditionelle Wiesernbrot, das im Holzbackofen nach altem Rezept gebacken wird, lässt Gäste auch heute noch an der Geschichte dieses Ortes teilhaben. Gertraud Kröll, die Urgroßmutter von Josef Kröll, begann Ende des 19. Jahrhunderts mit der Unterbringung von Urlaubsgästen in Hinterglemm und verwandelte den Gutshof in einen Bauernhof zum Urlaub machen. Die Pionierarbeit liegt Martina und Josef Kröll, Landwirt und Inhaber der beliebten Wieseralm, sozusagen im Blut. Viele Jahre lang planten sie an der Idee vom WIESERGUT, reisten durch die Welt, verwarfen viel und schafften letztendlich Raum für ihre Vision, dem Hotel eine moderne Identität zu geben und gleichzeitig die Werte und Traditionen des Familienbetriebes zu erhalten. Sie wollten keine Trends setzen, sondern durch zeitlosen Urlaubsgenuss überzeugen. Eine puristische Architektur, edle Materialien, bewusste Ernährung, die Spaß macht und ein naturnahes BADHAUS strahlen Intensität und Mut zur Veränderung aus. Das WIESERGUT ist für die Beiden ein Ort, den sie lieben und bewahren wollen. "Wir empfinden ein Glücksgefühl an diesem Ort, dem Ort unserer Ahnen, an dem wir unsere Gäste auf individuelle Art umsorgen dürfen. Ein Stein, ein Stück Holz mit vielen Gebrauchsspuren, ein altes tönernes Gefäß in einem schlichten Raum, in dem nichts vom Wesentlichen ablenkt, schafft eine Atmosphäre in der wir glücklich sind. Die Suiten, das Spa und die Küche im WIESERGUT folgen ebenfalls diesem Prinzip", so Martina und Sepp Kröll.

Baubeginn des neuen WIESERGUTs war im Sommer 2011 mit der Erstellung der GartenSuiten. Die Idee, den Gutshof zu erhalten, musste leider aufgrund der Bausubstanz im Laufe des Umbaus verworfen werden. So begrüßte das WIESERGUT im Dezember 2012 seine ersten Gäste nach einem kompletten Neubau.

Architektur & Design

Mit Monika Gogl von Gogl & Partner Architekten aus Innsbruck fanden Martina und Josef Kröll die ideale Besetzung für ihr Vorhaben. Mit viel Liebe zum Detail und Gespür für Materialien und Farben entstand ein neues Wohlfühl-Resort in Hinterglemm. Das WIESERGUT besteht aus dem Gutshof mit 17 Suiten, Restaurant und Piazza sowie einem Eingangsbereich mit Remise, vier separaten GartenSuiten, drei exklusiven HideawaySuiten und dem WIESERGUT BADHAUS. Ein gläserner Gang verbindet alle Gebäude miteinander. Vom Gutshof geht es zusätzlich unterirdisch direkt in das BADHAUS, so dass Besucher den Rezeptionsbereich nicht passieren müssen. Durch die rechteckige Anordnung der einzelnen Gebäude entsteht ein großzügiger Innenhof. Ausgestattet mit Obstbäumen lockt er zum gemütlichen Plausch.

Bei der Architektur wurde bewusst mit kontrastreichen, einfachen Materialien wie einheimischem Eichen- und Walnussholz, Naturstein, Granit, Glas und Sichtbeton sowie in Feuer geschmiedetem Eisen gearbeitet. Der zeitlose Stil stellt die Natur in den Mittelpunkt. Für die Innenarchitektur zeichnete das Team von Gogl Architekten verantwortlich. Warme Farbtöne, edle Leinen- und Lodenstoffe sowie wettergegerbtes Leder dominieren das Design. Für die Farbkonzeption wurden sehr erdverbundene Farben wie Grau, Beige, Braun und zahlreiche Nuancen in Kombination mit einer der Urfarben „l'eau du nil“ ausgewählt - ein wässriges Grünblau, das je nach Licht in verschiedenen Grün- und Blautönen schimmert. Eigens für das WIESERGUT von regionalen Herstellern angefertigte Möbelstücke sowie Accessoires von namhaften Designern wie Finn Juhl/Moller, Isabell Hamm und Arne Jakobsen geben dem Refugium eine individuelle Note.

Suiten

Insgesamt 17 GutshofSuiten sowie vier Garten- und drei HideawaySuiten mit eigener Sauna bestechen durch naturverbundenen Luxus in puristischem Design. Eine klare Formensprache dominiert das Interieur. Die exklusiven GartenSuiten mit begrünten Dächern sind eine Verschmelzung von Innen und Außen und verfügen über ein Loft-Ambiente.

Durch zwei Ebenen entsteht eine räumliche Konzeption in der offenen Suite. Die vier Meter hohen Glasfassaden der zirka 55 Quadratmeter großen, lichtdurchfluteten Suiten geben die Sicht auf die umliegenden Berge frei. Ein Kamin aus unbehandeltem Stahl, eine freistehende Badewanne mit Blick in den Sternenhimmel sowie ein mit warmem Quellwasser gefüllter Hot Tub auf der eigenen Sonnenterrasse laden zum Träumen ein. Accessoires wie mundgeblasene Lampen der Kölner Designerin Isabel Hamm schmücken die Räume. Die drei HideawaySuiten verfügen zusätzlich über eine eigene Sauna im Garten und bieten noch mehr Privatsphäre.

Eine ebenso hochwertige Ausstattung und ein ähnliches Design finden sich in den 35 bis 45 Quadratmeter großen GutshofSuiten wieder. Die Suiten gewähren weitreichende Ausblicke auf Hinterglemm, das Tal und die umliegende Bergwelt. Für Familien stehen zwei Familiensuiten für jeweils zwei Erwachsene und zwei Kinder zur Verfügung.

Wellness

Martina und Josef Kröll haben mit dem WIESERGUT BADHAUS einen Ort der Ruhe und Erholung erschaffen. In einem separaten Gebäude warten ein rund um die Uhr geöffneter Edelstahl-Pool, zwei Massageräume, ein Kosmetikraum, der Saunabereich, der Panorama-Ruheraum sowie die Tee-Lounge mit offenem Feuer und Blick in die Glemmtaler Bergwelt auf die Gäste. Paare buchen das Private Spa auf dem Dach mit Kamin, Badewannen im Freien und beeindruckendem Ausblick oder genießen Anwendungen in privatem Ambiente in der eigenen Suite. Highlight ist der seit Juni 2018 neue, ganzjährig geöffnet und beheizte Infinity-Pool im Freien. Im gewohnt reduzierten und gleichzeitig naturverbundenen Design fügt sich der Außenpool sanft in die umliegenden Wiesen und Weiden ein. Das 32 Grad warme Quellwasser ist dabei besonders schonend und pflegend für die Haut. Integrierte Massageliegen und spezielle Düsen sorgen für zusätzliche Entspannung. Der Natur ganz nah sind Hotelgäste auch auf den speziell gefertigten Sonnendecks aus Holz inmitten duftender Gräser und Sträucher, die entlang des Pools zum Sonne tanken und Relaxen einladen. Das erquickende Nass steht Gästen von sieben Uhr morgens bis 19 Uhr abends zur Verfügung.

Bei der Gestaltung und Ausarbeitung des Spa-Menüs standen vor allem die höchste Qualität von Produkten und Behandlungen sowie die Übereinstimmung mit der Spa-Philosophie im Vordergrund. Sie basiert auf einem ganzheitlichen Grundgedanken bestehend aus den Säulen Licht, Duft, Klang und Berührung. Diese stellen die wesentlichen Einflüsse für das menschliche Wohlbefinden dar.

Die Natur steht auch hier im Mittelpunkt. Produkte bestehen aus wertvollen natürlichen Essenzen, Ölen und Singlestoffen. Energiereiche Öle wie Hagebuttenkern- und Wiesenschaumkrautöl dienen als Träger der pflanzlichen Wirkstoffe. Die Konservierung und Emulgierung aller Produkte erfolgt ebenfalls auf pflanzlicher Basis. So garantieren höchste Qualität der Inhalte, eine schonende Verarbeitung und jahrzehntelange Erfahrung mit pflanzlichen Wirkstoffen eine besonders gute Verträglichkeit. Die natürlichen, sensitiven und innovativen Produkte mit dermatologisch getesteten Inhaltsstoffen werden in einer kleinen Manufaktur im Bregenzerwald nach ökologischen Prinzipien hergestellt. Zu der Marke gehören ein Gesichtspflegesystem für unterschiedliche Hauttypen, eine Anti-Aging-Linie sowie eine Auswahl an Masken, Konzentraten und Körperpflegeprodukte. Daneben gibt es eine eigens für das WIESERGUT BADHAUS kreierte Duftrichtung und verschiedene Öle. In der SPA-Boutique haben Gäste die Möglichkeit Produkte für die Pflege zu Hause erwerben.

Eine Verjüngungskur genießen Gäste mit dem TDA-Verfahren. Die transdermale Applikation gilt als weltweit erstes dermatologisch-ästhetisches Therapiesystem, das Anti-Aging-Aktivstoffe schmerzfrei und non-invasiv bis in die tiefsten Hautschichten transportiert. Hocheffizient werden Alterserscheinungen der Haut an der Wurzel bekämpft und die Haut durch Hyaluronkomplexe nachhaltig aktiviert und gestrafft. Die TDA-Behandlung ist auch bei Problemhaut, Akne, Rosazea und Couperose anwendbar und kostet 75 Euro für 30 Minuten.

Im WIESERGUT BADHAUS sind neben Hotelgästen auch externe Gäste willkommen. Day Spa-Besucher bekommen einen Bademantel, Badeschuhe und Handtücher zur Verfügung gestellt und können den Nassbereich, die Ruhebereiche sowie die Tee-Lounge mit offenem Kamin nutzen. Vier Stunden kosten 28 Euro und der ganze Tag 48 Euro pro Person.

Kulinarik

Die Kulinarik spielt im WIESERGUT eine zentrale Rolle. So kommen überwiegend Produkte aus der familiengeführten Landwirtschaft und der Region zum Einsatz. Josef Kröll legt viel Wert auf Qualität und saisonale Zutaten aus dem heimischen Gemüse-, Obst- und Kräutergarten. Speck, Fleisch vom Pinzgauer Rind und Milchkalb, Milch und Eier stammen beispielsweise aus der eigenen Erzeugung. Im Sommer bedient sich die Küche zum Teil aus den angrenzenden Gärten und Gäste schlemmen Wildkräutersalate, Kuchen mit Obst aus eigenem Anbau und hausgemachte Marmeladen.

Alles, was der Garten nicht aufbringt, kommt von regionalen Gemüselieferanten. „Back to the roots“ ist die Philosophie in der Küche unter der Leitung von Küchenchef André Stahl. So werden traditionelle, qualitativ hochwertige Zutaten neu interpretiert. Unkomplizierte Gerichte mit erntefrischen Naturprodukten und einer hausgemachten Wildkräuterküche sorgen immer wieder für ein geschmackliches Erlebnis.

Schon früh am Morgen lockt der Geruch von frisch gebackenem Brot, Kaffee- und Teespezialitäten oder heißer Schokolade aus feinsten Kakaobohnen an die WIESERGUT Piazza. Die Piazza ist auch ein Ort, der Gäste einlädt einfach nur mit einem guten Buch zu verweilen, während sie nebenbei der Bäckerin, Sepps Mutter Lisi Kröll, zusehen, wie sie das duftende Brot aus dem Holzofen holt. Das Wiesernbrot wird noch immer auf seine ursprüngliche Weise hergestellt: mit natürlichem und durch Steinmühlen gemahlenem Mehl, reinem Salz und frischem Glemmtaler Quellwasser. Von Hand geknetet, geformt und direkt im Holzbackofen an der Piazza gebacken, werden dazu raffinierte Aufstriche oder hausgemachte Marmeladen gereicht. Der Brotzeit-Klassiker, das einfache Butterbrot, gehört ebenso zur Palette der Köstlichkeiten. Bar, Bibliothek und viele Sitzgelegenheiten sorgen für eine lockere Atmosphäre an der Piazza.

Im Restaurant mit einer gemütlichen Stube hat der Gast immer am Tisch die Wahl, mit welchem Essen er sich verwöhnen lassen möchte. Die genussvollen Gerichte finden Gäste auf den handgemachten WIESERGUT-Keramiken von Petra Lindenbauer wieder. In einer kleinen Werkstatt im Burgenland entstehen die Unikate mit ihren natürlichen Strukturen und der starken Farbmischung aus Türkis und Braun. Jedes Stück kann kraftvoll für sich selbst stehen und ist trotzdem Teil eines kompletten Service.

Den natürlichen Mittelpunkt im WIESERGUT bildet ein Ring aus Feuer. Der WIESERGUT-Feuerring spendet Wärme im Winter, schafft romantische Sommerabende und ist der perfekte Grill für lauschige Barbecues im Innenhof. Da bei dem Feuerring kein Fett in die Glut tropfen kann und somit keine krebserregenden Stoffe entstehen, genießen Gäste eine gesunde, neue Art des Grillierens. Der Schweizer Bildhauer, Künstler und Stahlplastiker Andreas Reichlin hat den WIESERGUT-Feuerring aus massiven Stahlplatten auf höchstem handwerklichen Niveau geschaffen.

Landwirtschaft erleben

Im WIESERGUT ist Sepp Kröll leidenschaftlicher Gastgeber mit einem Faible für Design. Und dazu Bauer mit Leib und Seele. Der Umgang mit seinen Pinzgauer Rindern und Hühnern sowie die Verbundenheit zur Natur ist für ihn der perfekte Ausgleich zur Arbeit als Hotelier. Auf Anfrage ermöglicht er Gästen auch einen Einblick in seinen bäuerlichen Alltag. Er schildert wie sein typischer Tagesablauf als Landwirt und Hotelier aussieht und dann geht es gemeinsam zu den Kühen, von Sepp Kröll liebevoll „seine Girls“ genannt, wo füttern, melken und Stall ausmisten auf dem Programm stehen. Gäste sehen, woher die in der Küche verwendeten Lebensmittel aus der eigenen Landwirtschaft stammen und betrachten danach das Genussmenü am Abend mit ganz anderen Augen.

Die Bibliothek des Glücks

Martina und Sepp Kröll zeigen mit ausgewählten Büchern, was für sie Glück bedeutet. Verbundenheit mit der Natur, echten kulinarischen Genuss, die Reduktion auf das Wesentliche, Harmonie zwischen Menschen und Dingen und sportliche Erlebnisse in der Alpenregion - diese Werte werden nun auf einer weiteren Ebene erlebbar gemacht. In der Bibliothek des Glücks. Die auserlesene Literatur kann Ideen und Inspiration für ein zufriedenes Leben liefern, jedoch nicht in Form von Lebensberatungs- oder Ratgeber-Büchern. Stattdessen sind im WIESERGUT Coffee-Table-Books, Anthologien, Gedichtbände und ausgewählte Kurzromane zu finden. Es gibt feste Orte, an denen die Gäste die Bücher vorfinden, aber auch unvermutete Ort wie in der Lobby, im Restaurant, auf der Piazza, an der Bar, in der Stube oder im Spa.

Aktivitäten

Unter dem Motto Ski in-Ski out kommen die Gäste direkt vom Hotel auf die gepflegte Piste der Zwölferkogelbahn. Auf 270 Kilometern bestens präparierten Pisten mit garantierter Schneesicherheit im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn wedeln Urlauber schwungvoll durch den Tiefschnee und lassen den Tag anschließend beim gemütlichen Hüttenzauber auf der WIESERALM Revue passieren. Das Glemmtal bietet zu jeder Jahreszeit Aktivitäten für Freizeitsportler und Sportbegeisterte. Im Sommer ergänzen Bergtouren von den Pinzgauer Grasbergen bis zu den Kitzbüheler Alpen das Freiluftlerlebnis. 400 Kilometer Wanderwege ziehen sich, vorbei an Bergseen, schroffen Gipfelfelsen und wunderschönen Almlandschaften, durch das Tal. Im Winter steht auch abseits der Pisten ein großes Freizeitangebot für Gäste bereit. Geführte Schneeschuhwanderungen durch die Winterlandschaft, bestens ausgearbeitete Langlaufloipen, actionreiches Snow-Tubing und zwei Rodelbahnen sorgen für viel Abwechslung und Spaß im Schnee.

Eine Einkehr auf der hoteleigenen WIESERALM lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Die Hütte ist fußläufig vom Hotel in zirka einer Stunden zu erreichen. Wanderer genießen hier exklusive regionale Schmankerl und Hotelgäste finden im Stammgästebereich immer einen reservierten Platz.

Wer die Natur mit dem Bike erkunden will, dem stehen 400 Kilometer ausgewiesene Radstrecken in allen Schwierigkeitsstufen zur Verfügung. Gäste finden im WIESERGUT vier neue top E-Mountainbikes von ROTWILD zum Leihen vor. Die Bikes R.C1+ HT 29 sind mit der neuesten Technologie auf dem E-Bike-Markt ausgestattet, der Motor ist stark, dennoch leicht und kaum sichtbar im Rahmen verbaut. Über die Remise mit Lagermöglichkeiten für eigene Bikes, Skier und Golfausrüstung gelangen die Gäste direkt in das Hotel.

Fitnesstrainer werden auf Anfrage gerne organisiert und sorgen für ein effektives Outdoor-Training an der frischen Bergluft von Hinterglemm. Sie begleiten die Gäste im Winter beispielsweise beim Ski-Touren-Gehen, Schneeschuhwandern, Ski-Guiding, Langlaufen und Nordic Walking. Im Sommer stehen Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Stretching, Mountain-Biken, Klettertouren, Wandern, Rafting, Yoga und geführte Meditation auf dem Programm. Auch ein persönliches Training in den Suiten ist möglich.

Seinen Gästen verrät das Ehepaar Kröll einige kulturelle wie sportliche Insidertipps der Region wie das Jazz-Festival in Saalfelden für Kulturliebhaber, den Gipfelrundweg am Zwölferkogel oder den Besuch der atemberaubenden Krimmler Wasserfälle für Aktivurlauber. Ein Tipp für morgendliche Gipfelstürmer ist die Sonnenaufgangswanderung zum Tristkogel. Wer etwas über die Traditionen in der Region erfahren möchte, besucht den Hinterglemmer Bauernmarkt im August oder die Almfeste in Hinterglemm. Als kulinarischer Geheimtipp gilt Huwi`s Alm in Leogang.

Mitgliedschaften

Das WIESERGUT ist Mitglied der Design Hotels, Dachmarke und Marketingplattform für eine ausgewählte Kollektion von mehr als 250 individuell geführten Hotels in über 50 Ländern weltweit. Jedes Mitgliedshotel garantiert seinen Gästen unverwechselbare Erlebnisse und eine sehr designorientierte Architektur. Weitere Informationen gibt es unter www.designhotels.com.

Übernachtungspreise

Die Übernachtungspreise beginnen im Sommer bei 320 Euro für zwei Personen in der Guts-hofSuite und bei 530 Euro für zwei Personen in der GartenSuite mit Frühstück. Die neuen HideawaySuiten kosten ab 630 Euro für zwei Personen inklusive Frühstück.

Anreise

Mit dem Auto

Von Deutschland kommend ist das WIESERGUT über die Autobahn München-Salzburg (A8) zu erreichen. Über die Abfahrt Siegsdorf Richtung Inzell und Saalfelden geht es auf der Bundesstraße bis nach Maishofen. Dort führt die Abzweigung ins Glemmtal durch Saalbach und Altach, bis die Urlauber schließlich Hinterglemm erreichen. Sie folgen der Glemmtaler Landesstraße, passieren den Umgehungstunnel und biegen nach der Brückenüberquerung in die zweite Straße links, die Zielstraße „Wiesern“, ein.

Mit dem Zug

Mit der Bahn gelangen Urlauber aus München beispielsweise in knapp dreieinhalb Stunden an den Bahnhof Zell am See. Von dort geht es mit dem Postbus in knapp 50 Minuten nach Hinterglemm. Ziel ist die Haltestelle Hinterglemm Wiesern.

Mit dem Flugzeug

Die nächstgelegenen internationalen Flughäfen sind Salzburg und München. Air Berlin fliegt Salzburg von Deutschland aus Köln, Berlin, Hamburg und Düsseldorf an. Nähere Informationen unter www.airberlin.com. Der Holiday Shuttle verbindet Saalbach-Hinterglemm an 365 Tagen mit diesen beiden Flughäfen und bringt die Urlauber direkt vom Terminal bis vor die Hoteltüre. Der Preis für die Hin- und Rückfahrt beträgt 75 Euro pro Person.

Stand: 2019

Für weitere Informationen:

Steffen Thiel/
 Michaela Struck von Wins
 STROMBERGER PR
 Kistlerhofstraße 70
 Haus 5, Gebäude 188
 81379 München
 T +49(0)89/189478-83
thiel@strombergerpr.de
www.strombergerpr.de

Martina und Sepp Kröll
 WIESERGUT
 Wiesern 48
 A-5754 Hinterglemm
 T +43(0)6541 6308
info@wiesergut.com
www.wiesergut.com